

Medieninformation Mai 2018

Der Europäische Pilgerweg VIA NOVA - geht neue Wege

Seeham/ Künzing-Niederbayern - Zahlreiche Mitglieder vom Verein Europäischer Pilgerweg VIA NOVA führte der Weg Anfang Mai zur Generalversammlung nach Künzing in Niederbayern.

Den 1.200 km langen, zwischen Kloster Weltenburg in Niederbayern, Pribram in Böhmen, durch das Innviertel und das Salzburger Seenland bis nach St. Wolfgang verlaufenden Pilgerweg gibt es nunmehr seit dem Jahr 2005. Ihn den Erfordernissen der Zeit anzupassen und zukunftsfit zu gestalten, ist der Inhalt und das Ziel des transnationalen EU-Kooperationsprojektes und des Bayerischen Partnerprojektes „VIA NOVA - geht neue Wege“!

Konkret geht es dabei unter anderem eine interaktive Wegkarte zu entwickeln und eine kostenfreie Pilgerweg App mit Audioguide-Funktion zu erstellen. Mit Unterstützung des Regionalverbandes Salzburger Seenland und dem Leader-Verein Salzburger Seenland ist es möglich, dass ab sofort die gesamte Strecke des Pilgerweges online im Internet aufgerufen werden kann. Begeistert aufgenommen wurde zudem eine neue Imagebroschüre mit Übersichtskarte für die VIA NOVA Gemeinden und zur Etappenplanung für interessierte Pilger.

„Wir brauchen aber auch neue, serviceorientierte Angebote, um neuen Pilgern den Einstieg in das Pilgerwandern zu erleichtern. So sollen Rundstrecken entlang des VIA NOVA ausgewiesen werden, damit sich für manche das Problem der Rückreise an den Ausgangspunkt der Pilgerwanderung nicht mehr stellt. Durch Shuttledienste von Beherbergungsbetrieben entlang dieser Rundkurse soll für Pilgereinsteiger ein zusätzliches Service angeboten werden „ so die Vorstellung vom Vereinsobmann Josef Guggenberger, noch mehr Menschen für das Pilgern auf der VIA NOVA zu gewinnen.

“Wir wollen aber auch im Rahmen dieses Projektes die Menschen in den VIA NOVA Gemeinden für die speziellen Bedürfnisse der Pilger sensibilisieren damit die VIA NOVA auch bei den Bewohnern der am Weg liegenden Mitgliedsgemeinden ankommt,“ so Obmann Guggenberger weiter.

Die Obfrau- Stellvertreterin Helga Grömer aus Niederalteich in Niederbayern zeigte sich erfreut, dass eine weitere Ausbildungsreihe für PilgerwegbegleiterInnen in der Landvolkshochschule St. Gunther / Niederalteich am Laufen ist und stellt für 1./ 2. Februar 2019 eine Pilgereinkehrzeit zum Thema Labyrinth in Aussicht.

Der Europäische Pilgerweg, die VIA NOVA ist ein Pilgerweg vor der eigenen Haustüre; mitten in Europa, umfasst 151 Gemeinden und verbindet die Länder; Bayern, Österreich und Tschechien.

„Unsere VIA NOVA ist ein überkonfessioneller Pilgerweg, eine Initiative von Menschen für Menschen, die nur durch das gut funktionierende Netzwerk zwischen Gemeinden, VIA NOVA Beauftragten, PilgerwegbegleiterInnen und Vereinsvorstand bestehen kann“ bedankt sich die Geschäftsführerin des VIA NOVA-Vereines Berta Altendorfer bei den Anwesenden und weist daraufhin, dass alle aktuell angebotenen Pilgerwanderungen, Infos zur Planung von Pilgerwanderungen sowie die Bestellung der Broschüre und der Pilgerbücher auf der Webseite des Vereines VIA NOVA zu finden sind. www.pilgerweg-vianova.eu

Zeichen: 3.096 (incl. Lehrzeichen)

Bildunterschrift VIA NOVA GV 2018 01: von links Berta Altendorfer (Gesamtleitung VIA NOVA) Bgm. Dr. Josef Guggenberger (Vereinsobmann) Helga Grömer (Obfrau- Stellvertreterin)

Quelle: Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA